

R

EIN HAUCH
VON LEBEN

A

JEDES LEBEN
IST IN DER TAT
EIN GESCHENK,
EGAL WIE KURZ,
EGAL WIE ZER-
BRECHLICH.

Z

INFORMATION ZU
FEHL- UND
TOTGEBURTEN

E

U

JEDES LEBEN IST
EIN GESCHENK,
WELCHES FÜR
IMMER IN UNSE-
REN HERZEN
WEITERLEBEN
WIRD.

I

FÜR DICH
FÜR MICH
FÜR UNS

M

Katholische
Kirche
Vorarlberg

DVR 0029874/1200

T

LIEBE MÜTTER UND VÄTER!

Mit diesem Informationsblatt richten wir uns an alle Frauen und Männer, die die schmerzhafteste Erfahrung einer Fehl- oder Totgeburt gemacht haben bzw. machen.

Unser Anliegen ist es, Sie in Ihrer Situation zu begleiten und zu unterstützen. Gerne sind wir bereit, mit Ihnen ein Gespräch zu führen oder Ihr Kind zu segnen und gemeinsam zu verabschieden. Wenn Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte (über das Pflegepersonal) mit uns Kontakt auf.

Wenn Sie eine Lektüre zum Thema „Fehl- und Totgeburten“ wünschen, erhalten Sie diese vom Pflegepersonal der Frauenheilkunde, den Mitarbeiter/innen der Krankenhauseelsorge und bei allen unterstützenden Adressen außerhalb des Krankenhauses.

Es ist gut, einen Trauerort zu haben. Teilen Sie bitte dem Krankenhauspersonal innerhalb einer Woche nach Geburt Ihres Kindes ausdrücklich Ihren Bestattungswunsch mit. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

Im Friedhof für frühverstorbene Kinder des Landeskrankenhauses Rankweil findet das Gemeinschaftsbegräbnis im Allgemeinen im März/April und Oktober jeden Jahres kostenfrei statt.

Sofern Sie eine Einladung erhalten möchten, senden Sie Ihre Adresse bitte an die E-Mail-adresse **daniela.bohle-fritz@lkhf.at** oder rufen Sie unter der Telefonnummer **05522 303-4060** an.

Den konkreten Termin können Sie auch der Homepage des LKH Feldkirch entnehmen: www.lkhf.at

Jährlich findet im November ein Gedenkgottesdienst für Kinder statt, die während der Schwangerschaft oder bei der Geburt gestorben sind. Gerne laden wir Sie auch dazu ein.

Einzelbestattung ist kostenpflichtig: Wünschen Sie eine Einzelbestattung im eigenen Familiengrab, setzen Sie sich bitte selbst mit dem gewünschten Begräbnisinstitut und Ihrer Heimatpfarre in Verbindung.

Für Bludenz im städt. Friedhof und für Bregenz in Mariahilf ist ein individuelles Begräbnis in einem eigenen Grab für „Zu früh gestorbene Kinder“ möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Gottes Segen für Ihren Aufenthalt im Krankenhaus und für die kommende Zeit.

Ihre Ansprechperson bei Fragen:

Mag. Daniela Bohle-Fritz

Tel. 05522 303 4060

für die Krankenhauseelsorge der katholischen Kirche Vorarlberg (in Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen und Glaubensrichtungen)

Buchempfehlung: H. Lothrop,
Gute Hoffnung – jähes Ende, Kösel.

Unterstützende Adressen außerhalb der Krankenhäuser:

Kostenlose Begleitung und Beratung
für Eltern, die ein Kind verloren haben:

Sternenkinder
Selbsthilfe Vorarlberg
Höchsterstr. 30, 6850 Dornbirn
Tel. 05572 26374
info@selbsthilfe-vorarlberg.at
www.selbsthilfe-vorarlberg.at

www.schwanger.li
Bahnhofstr. 18, 6800 Feldkirch
Tel. 0810-003344
beratung@schwanger.li

Kinderhospiz (HOKI) der Caritas
Beatrix Berthold, Tel. 05522 200-3020
hospiz.kinder@caritas.at

**PsychotherapeutInnen und
PsychologInnen** (Auswahl):

Mag. Barbara Knittel, Tel. 05522 72580
Hämmerlestr. 62, 6800 Feldkirch

Irmgard Schertler, Tel. 0650 7911954
Marktstr. 18a, 6850 Dornbirn

Mag. Sabine von der Thannen-Hächl
Tel. 0664 9481185
Thalbachgasse 2a, 6900 Bregenz

Ute Isele-Partl, Tel. 05552 69870
Wingertgasse 7, 6714 Nüziders